



Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
CDU-Fraktion	Philipp Reimer	10.11.2016	16/CDU/135

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	BA	25.01.2017	Öffentlich
Vorberatung	SA	01.02.2017	Öffentlich
Entscheidung	HA	09.02.2017	Nichtöffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Erarbeitung eines Mietspiegels für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

- innerhalb der nächsten 6 Monate einen Mietspiegel gem. §§ 558c / 558d BGB für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn zu erarbeiten,
- ein Gesamtkonzept zur wohnwirtschaftlichen Entwicklung für die Stadt Kühlungsborn zu entwickeln.

Problembeschreibung/Begründung:

Mietspiegel dienen in erster Linie dem Interessenausgleich zwischen den Wohneigentümern und den Mietern. Die Veröffentlichung von Mietspiegeln hilft insbesondere Wohnungssuchenden, eine objektive Einschätzung von ortsüblichen angemessenen Miethöhen zu prüfen. Für die Wohnungseigentümer bietet der Mietspiegel die Möglichkeit, die Nachhaltigkeit und Angemessenheit der Erträge zu prüfen sowie mögliche Investitionsentscheidungen zu treffen. Für die Stadt Kühlungsborn bietet der Mietspiegel die Möglichkeit, Unterbringungskosten im Rahmen der Sozialgesetzgebung zu prüfen und zu objektivieren. Neben den direkten Auswirkungen auf dem Mietmarkt werden in der Regel auch Förderhöhen im Rahmen des sozialen Wohnbaus an Mietwerten orientiert. Im Rahmen der Untersuchungen für die Wohnungs- und Pflegesituation für ältere Menschen werden konkrete Hinweise zum Bestand und zu möglichen zukünftigen Entwicklungen erwartet. Vor diesem Hintergrund ist eine Gesamtbetrachtung der wohnwirtschaftlichen Entwicklung auch unter Beachtung weiterer Mietergruppen wie Singles, junge Familien oder auch kinderlose Paare sinnvoll.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Anlagen:

Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

TOP _____

öffentlich

nicht öffentlich

Fraktion	Vorlagenersteller	Datum
CDU-FRAKTION	Stefan Sorge	07.11.16
↓Beratungsfolge	↓Sitzungstermin	↓Beschlussempfehlung
SA	7.12.2016	
BA	25.01.2017	
HA	09.02.2017	

Bezeichnung: **Erarbeitung eines Mietspiegels für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt,
-innerhalb der nächsten 6 Monate einen Mietspiegel gem. §§558c/558D BGB für die Stadt Kühlungsborn zu erarbeiten.
-ein Gesamtkonzept zur wohnwirtschaftlichen Entwicklung für die Stadt Kühlungsborn zu entwickeln.

Begründung:

Mietspiegel dienen in erster Linie dem Interessenausgleich zwischen den Wohneigentümern und den Mietern.
Die Veröffentlichung von Mietspiegeln hilft insbesondere Wohnungssuchenden eine objektive Einschätzung von ortsüblichen angemessenen Miethöhen zu prüfen.
Für die Wohnungseigentümer bietet der Mietspiegel die Möglichkeit, die Nachhaltigkeit und Angemessenheit der Erträge zu prüfen sowie mögliche Investitionsentscheidungen zu treffen.
Für die Stadt Kühlungsborn bietet der Mietspiegel die Möglichkeit Unterbringungskosten im Rahmen der Sozialgesetzgebung zu prüfen und zu objektivieren. Neben den direkten Auswirkungen auf dem Mietmarkt werden in der Regel auch Förderhöhen im Rahmen des sozialen Wohnbaus an Mietwerten orientiert.
Im Rahmen der Untersuchungen für die Wohnungs- und Pflegesituation für ältere Menschen werden konkrete Hinweise zum Bestand und zu möglichen zukünftigen Entwicklungen erwartet.
Vor diesem Hintergrund ist eine Gesamtbetrachtung der wohnwirtschaftlichen Entwicklung auch unter Beachtung weiterer Mietergruppen wie Singles, junge Familien oder auch kinderlose Paare sinnvoll.

Finanzielle Auswirkungen? Ja

.....
Stefan Sorge
CDU- Fraktion

.....
CDU-Fraktionsvorsitzende